

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.09.2020
Beginn: 16:08 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger DIE LINKE.PARTEI

Christian Albrecht DIE LINKE.PARTEI

Phillip Bock DIE LINKE.PARTEI

Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI

Lisa Kranig DIE LINKE.PARTEI ab TOP 8.1

Robert Kröger DIE LINKE.PARTEI

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI - 1. stellv. Fraktionsvors.

Jutta Reinders DIE LINKE.PARTEI

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

Nurgül Senli DIE LINKE.PARTEI

Rainer Bauer CDU/UFR

Jana Blaschka CDU/UFR

Chris Günther CDU/UFR

Mathias Krack CDU/UFR

Berthold Friedrich Majerus CDU/UFR

Daniel Peters CDU/UFR - Fraktionsvors.

Dr. Heinrich Prophet CDU/UFR

Franziska Raeuber CDU/UFR

Dr. Helmut Schmidt CDU/UFR bis TOP 9.8

Patrick Tempel CDU/UFR ab TOP 8.11

Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Fraktionsvors.

Sören Grümmer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Johannes Kalbe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Johannes Kalbe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	bis TOP 8.8 und ab TOP 11.1
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Burkhard Rohde	AfD (fraktionslos)	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	bis TOP 9.2
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	
 <u>beteiligte Ortsbeiräte</u>		
Hans Bolzmann	SPD	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
Uwe Michaelis	SPD	Ortsbeirat Groß Klein
 Abwesend		
 <u>reguläre Mitglieder</u>		
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors., entschuldigt
May-Britt Krüger	CDU/UFR	entschuldigt

Thomas Koch

AfD (fraktionslos)

entschuldigt

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen

Oberbürgermeister

Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Senator für Finanzen, Digitalisierung und
Ordnung

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und
Schule

Holger Matthäus

Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Stefan Krause

Büro des Oberbürgermeisters

Ulrich Kunze

Büro des Oberbürgermeisters

Denise Kraetsch

Büro der Präsidentin der Bürgerschaft

Andre Beutel

Zentrale Steuerung

Corina Kamke

Kämmereiamt

Lars Brandes

Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt

Dr. Michaela Selling

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Ines Gründel

Bauamt

Ralph Müller

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft

Kerry Zander

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Marcel Kempert

Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich
Sitzungsdienst

Ines Wittfoth

Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich
Sitzungsdienst

Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich
Sitzungsdienst (Schriftführung)

Steffen Ganzlin

Hauptamt – technische Betreuung

Fraktionsgeschäftsstellen

Susan Hartung

DIE LINKE.PARTEI

Corinna Grade

CDU/UFR

Ulrich Söffker

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hannah Schartmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christopher Dietrich

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Martin Redlich

SPD

Roger Schmidt

Rostocker Bund

Gäste:

Andreas Szabo

Wirtschaftsjunioren Rostock e.V.
- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1)

Alexandeer Hornung

Wirtschaftsjunioren Rostock e.V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 3.1 Andreas Szabo (Vorstand der Wirtschaftsjunioren Rostock e.V.)
European Conference 2021 **2020/AR/1384**
zur Kenntnis gegeben
- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2020
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen und Bestellungen

Wahlen in Ortsbeiräte
- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf **2020/BV/0791**
vertagt
- 7.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf **2020/BV/0791-01 (ÄÄ)**
vertagt
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0814**
vertagt
- 7.3 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0959**
vertagt
- 7.4 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0960**
vertagt
- 7.4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0960-01 (ÄÄ)**
vertagt

- 7.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/AN/1333**
geändert beschlossen
- 7.5.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/AN/1333-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 7.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lichtenhagen **2020/AN/1369**
geändert beschlossen
- 7.6.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lichtenhagen **2020/AN/1369-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- Wahlen in Ausschüsse
- 7.7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Klinikausschuss **2020/AN/1237**
ungeändert beschlossen
- 7.8 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport **2020/AN/1334**
ungeändert beschlossen
- 7.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport **2020/AN/1335**
ungeändert beschlossen
- Wahlen in Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 7.10 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration **2020/AN/1346**
ungeändert beschlossen
- Entsendung in die Verbandsversammlung Zweckverband elektronische Verwaltung
- 7.11 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. **2020/BV/0852**
vertagt
- Aufsichtsgremien

7.12	Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"	2020/BV/1065 ungeändert beschlossen
7.13	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Abwahl eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der RSAG	2020/DA/1386 vertagt
7.14	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der RSAG	2020/DA/1388 vertagt
8	Anträge	
8.1	Christoph Eisfeld (FDP) und Julia Kristin Pittasch (FDP) Integration von Elektrorollern in den ÖPNV	2019/AN/0380 abgelehnt
8.1.1	Integration von Elektrorollern in den ÖPNV	2019/AN/0380-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen	2019/AN/0400 ungeändert beschlossen
8.2.1	Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen	2019/AN/0400-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.3	Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde	2020/AN/1085 Abstimmung entfallen
8.3.1	Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde	2020/AN/1085-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.3.2	Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde	2020/AN/1085-02 (ÄÄ) ungeändert beschlossen
8.4	Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG	2020/AN/1099 vertagt
8.4.1	Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG	2020/AN/1099-01 (SN) vertagt
8.4.2	Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss) Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG	2020/AN/1099-02 (ÄÄ) vertagt
8.4.3	Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG - Stellungnahme zum Änderungsantrag 2020/AN/1099-02 (ÄÄ)	2020/AN/1099-03 (SN) vertagt

8.4.4	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG Personalangelegenheiten Stadtverwaltung	2020/AN/1099-04 (ÄÄ) vertagt
8.5	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI sowie Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) Weiterentwicklung von Homeoffice und mobilem Arbeiten in der Stadtverwaltung	2020/AN/1178 geändert beschlossen
8.5.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Weiterentwicklung von Homeoffice und mobilem Arbeiten in der Stadtverwaltung	2020/AN/1178-02 (ÄÄ) geändert beschlossen
8.6	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung	2020/AN/1245 ungeändert beschlossen
8.6.1	Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung	2020/AN/1245-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.6.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung	2020/AN/1245-02 (ÄÄ) zurückgezogen
8.7	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Anpassung der Allgemeinen Geschäftsweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur	2020/AN/1285 zurückgezogen
8.7.1	Anpassung der Allgemeinen Geschäftsweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur	2020/AN/1285-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.8	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung	2020/AN/1363 geändert beschlossen
8.8.1	Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung	2020/AN/1363-02 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.8.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung	2020/AN/1363-01 (ÄÄ) geändert beschlossen
8.9	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern	2020/AN/1193 vertagt
8.9.1	Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern	2020/AN/1193-01 (SN) vertagt
8.10	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Beibehaltung des Namens "IGA Park"	2020/AN/1250 ungeändert beschlossen

- 8.10.1 Beibehaltung des Namens "IGA Park" **2020/AN/1250-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.11 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation **2020/AN/1256**
geändert beschlossen
- 8.11.1 Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation **2020/AN/1256-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.11.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI
Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation **2020/AN/1256-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 8.12 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und
Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf
dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-
Technology-Innovation-Park Rostock-Laage) **2020/AN/1264**
geändert beschlossen
- 8.12.1 Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und
Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf
dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage
(Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage) **2020/AN/1264-02 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.12.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und
Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf
dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-
Technology-Innovation-Park Rostock-Laage) **2020/AN/1264-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 8.12.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und
Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf
dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage
(Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage) **2020/AN/1264-03 (ÄÄ)**
Abstimmung entfallen
- 8.13 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD
Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace" **2020/AN/1288**
geändert beschlossen
- 8.13.1 Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace" **2020/AN/1288-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.13.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace" **2020/AN/1288-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen

- | | | |
|--------|---|---|
| 8.14 | Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, SPD
Kompensation pandemiebedingter Honorarausfälle der Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule und gleichzeitige Überarbeitung von Honorar- und Kooperationsverträgen | 2020/AN/1344
ungeändert beschlossen |
| 8.14.1 | Kompensation pandemiebedingter Honorarausfälle der Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule und gleichzeitige Überarbeitung von Honorar- und Kooperationsverträgen | 2020/AN/1344-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.15 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Spenden und Sponsoring offenlegen | 2020/AN/1353
verwiesen |
| 8.15.1 | Spenden und Sponsoring offenlegen | 2020/AN/1353-01 (SN)
verwiesen |
| 8.16 | Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)
Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts im Sinne des § 73 Abs. 3 KV M-V | 2020/AN/1354
ungeändert beschlossen |
| 8.16.1 | Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts im Sinne des § 73 Abs. 3 KV M-V | 2020/AN/1354-01 (SN) |
| 8.17 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Filmförderung | 2020/AN/1362
ungeändert beschlossen |
| 8.17.1 | Filmförderung | 2020/AN/1362-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.18 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen | 2020/DA/1374
geändert beschlossen |
| 8.18.1 | Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen | 2020/DA/1374-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.18.2 | Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR und SPD
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen | 2020/DA/1374-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.18.3 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen | 2020/DA/1374-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.18.4 | Christoph Eisfeld (FDP)
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen | 2020/DA/1374-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9 | Beschlussvorlagen | |
| 9.1 | Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) | 2020/BV/0727
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|--|---|
| 9.2 | Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzungen "Stadtzentrum Rostock" einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof" | 2020/BV/1007
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/1083
geändert beschlossen |
| 9.3.1 | Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/1083-01 (NB)
ungeändert beschlossen |
| 9.3.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI
Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/1083-02 (ÄÄ) |
| | Annahme von Spenden/Zuwendungen | |
| 9.4 | Mitgliedschaften bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV);
Abgabe von Verpflichtungserklärungen | 2020/BV/1131
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 8.200,00 | 2020/BV/1213
ungeändert beschlossen |
| 9.6 | Annahme von einer Sachzuwendung mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 6.707,42 | 2020/BV/1215
ungeändert beschlossen |
| 9.7 | Annahme von einer Sachzuwendung mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.500,00 | 2020/BV/1239
ungeändert beschlossen |
| 9.8 | Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz | 2020/BV/1284
geändert beschlossen |
| 9.8.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD
Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz | 2020/BV/1284-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Archäologisches Landesmuseum: Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/1326
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|---|---|
| 9.9.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Archäologisches Landesmuseum: Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/1326-01 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.10 | Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV) | 2020/BV/1341
ungeändert beschlossen |
| 9.11 | Küstenschutz durch Erhaltung eines Buhnsystems in der Rostocker Heide zwischen Markgrafenheide und Graal-Müritz | 2020/BV/1348
ungeändert beschlossen |
| 10 | Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt - | |
| 11 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 11.1 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt | |
| 11.2 | Informationsvorlagen | |
| 11.2.1 | Terminverlängerung zur Vorlage des Prüfergebnisses zum Antrag Nr. 2019/AN/4498 - Essenversorgung an den Rostocker Schulen prüfen | 2020/IV/1140
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.2 | Ansiedlung Decathlon | 2020/IV/1148
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.3 | Ergebnis der Prüfung des Antrages Nr. 2020/AN/0777 - Antrag zur Entwicklung eines Quartierparkhauses in der Ziolkowskistraße | 2020/IV/1243
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.4 | Online Info Portal für die Sportstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/IV/1247
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.5 | Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen
- Berichtszeitraum Februar bis Juli 2020 | 2020/IV/1255
zur Kenntnis gegeben |
| 12 | Fragestunde
- entfällt - | |
| 13 | Schließen der öffentlichen Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen der Präsidentin
- entfällt -
- 15 Anträge
- entfällt -
- 16 Beschlussvorlagen
- 16.1 Anpassung Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) **2020/BV/1149**
- 16.2 Leistungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2021 bis 2023 **2020/BV/1151**
geändert beschlossen
- 16.2.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Leistungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2021 bis 2023 **2020/BV/1151-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 16.3 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung **2020/BV/1169**
ungeändert beschlossen
- 16.4 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung **2020/BV/1173**
ungeändert beschlossen
- 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -
- 18.2 Informationsvorlagen
- 18.2.1 Sachstandsinformation zur Situation Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH (RLG) **2020/IV/1258**
zur Kenntnis gegeben
- 18.2.2 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) Kommunalverfassung M-V **2020/IV/1268**
zur Kenntnis gegeben
- 18.2.3 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem.§ 34 Kommunalverfassung M-V **2020/IV/1276**
zur Kenntnis gegeben

- 19 Fragestunde
- entfällt -
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet die (elfte) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und verweist noch einmal eindringlich auf die Einhaltung der gestiegenen hygienischen Anforderungen sowie des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen.

Mit Datum 2. September 2020 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 3. September 2020 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 29. August 2020 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 48 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Präsidentin informiert:

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

- Beschlussvorlagen Nr. 2020/BV/1050, Nr. 2020/BV/1125 und Nr. 2020/BV/1126 zur "IGA Park Namensfindung"

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Einreicherinnen - teilweise weiter - zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0718 René Eichhorn (Fraktion Rostocker Bund)
Beauftragung eines externen Experten für Kinder- und Jugendhilfe
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)
- 2020/AN/1175 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)
- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1388 Dr. Sybille Bachmann
(für die Fraktion Rostocker Bund)
Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der RSAG
- nichtöffentlicher Antrag Nr. 2020/DA/1283 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Grundstücksankauf
[war in Sitzung der Bürgerschaft am 12.08.2020 als Nr. P0012 auf der Tagesordnung]
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

- Nr. 2016/BV/2011
2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
- Nr. 2019/BV/0384
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH
- Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
(Grund: fehlende Empfehlung des Jugendhilfeausschusses, in den die Bürgerschaft überwiesen hatte)

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- zum TOP 7 - Wahlen und Bestellungen -

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1386 Dr. Sybille Bachmann
(für die Fraktion Rostocker Bund
Abwahl [Abberufung] eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der RSAG

Die Präsidentin gibt dazu - nach ausführlicher Beratung im Präsidium - den Hinweis, dass die Bürgerschaft gemäß Kommunalverfassung mit der Mehrheit ihrer Mitglieder eine Erweiterung der Tagesordnung beschließen kann, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.

Das Präsidium kann anhand der vorgelegten Begründung diese Dringlichkeit nicht erkennen.

Herr Eichhorn zeigt sein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V an und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1386 ab (27 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht).

- zum TOP 8- Anträge – des öffentlichen Teils

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1374 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1374.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Der Status der ursprünglich „nichtöffentlich“ eingereichten Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1131 zu Mitgliedschaften bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV); Abgabe von Verpflichtungserklärungen wurde auf „öffentlich“ geändert.

Weiterhin informiere die Präsidentin, dass folgende Tagesordnungspunkte entfallen:

- im öffentlichen Teil
 - beim TOP 7 Wahlen und Bestellungen -:
 - o BV 0814 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
 - o BV 0959 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
 - o BV 0852 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern (für diese Vorlagen liegen keine Wahlvorschläge vor)
 - weiterhin:
 - o TOP 4, Aktuelle Stunde
 - o TOP 10, Bericht aus den Aufsichtsgremien
- im nichtöffentlichen Teil entfallen
 - o TOP 14 Mitteilungen der Präsidentin
 - o TOP 15 Anträge
 - o TOP 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Nitzsche zieht den Antrag Nr. 2020/AN/1285 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) zur Anpassung der Allgemeinen Geschäftsweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur von der Tagesordnung zurück, weil die Verwaltung bereits daran arbeitet.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1193 von Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Schulessen, um abzuwarten bis das Ergebnis des nach Stellungnahme der Verwaltung laufenden Prüfprozesses zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 vom 3. April 2019 hinsichtlich einer möglichen Rekommunalisierung der Essensversorgung vorliegt und zunächst diesen Vorgang abzuschließen, da die Umsetzung dieses Beschlusses einen fundamentalen Einfluss auf das im Antrag Nr. 2020/AN/1193 Geforderte haben wird.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Flachsmeyer.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Albrecht stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Überweisung des Antrages Nr. 2020/AN/1353 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) zum Thema „Spenden und Sponsoring offenlegen“ in den Schul- und Sportausschuss sowie den Kulturausschuss [*nachträglich benannt*].

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Frau Krüger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1099 von Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) zum Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG, weil der Aufsichtsrat der RSAG sich erst noch mit der Thematik befassen möchte.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Peters.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 9. September 2020 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Andreas Szabo (Vorstand der Wirtschaftsjuvenen Rostock e.V.) European Conference 2021

2020/AR/1384

Herr Szabo (Vorstand der Wirtschaftsjuvenen Rostock e.V.) legt kurz die Fragen dar, die der Anregung beigefügt sind.

Der Oberbürgermeister spricht sich für die Durchführung dieses Events in Rostock aus. Die Ämter der Stadt haben ihm schon einige Vorschläge zum Thema unterbreitet (wichtig auch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde). Gut vorstellen bei dieser Thematik kann er sich auch das Welcome Center. Zur Unterstützung dieses Events bietet er Gespräche, auch im Dialog mit dem politischen Raum, an, muss allerdings in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Stadt für den Haushalt 2021 keine Genehmigung, sondern die Auflage der Erstellung eines Nachtragshaushaltes erhalten hat.

Auch Frau Knitter begrüßt diese Veranstaltung in Rostock, allerdings sollte Rostock nicht „nur“ der Austragungsort, sondern in diesem Zusammenhang auch Ort für Austausch und Präsentation usw. sein.

Herr Dr. Winter spricht sich ebenfalls für die Durchführung dieses Event in Rostock aus, bittet aber darum, zukünftig bei solchen Events aus Gründen des Klima und Umweltschutzes keine Kreuzfahrtschiffe einzusetzen.

Auch Herr Peters begrüßt die Durchführung dieser Veranstaltung in Rostock und regt an, die Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) bei der Vorbereitung aktiv einzubinden.

Weiterhin spricht sich Herr Dr. Nitzsche für diese Veranstaltung aus.

4 Aktuelle Stunde

- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2020

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 12. August 2020 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 12.08.2020 gefassten Beschlüsse:

- Nr. 2020/PV/1130

Besetzung der Stelle "Gleichstellungsbeauftragte" zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie Bestellung zur Gleichstellungsbeauftragten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Nr. 2020/BV/1067

Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock, Vergabe Projektsteuerung Neubau Küche und Erweiterungsbau Notfallambulanz (ZNA)

2. Fraktionsaustritt beim Rostocker Bund

Mit Datum 03.09.2020 ist René Eichhorn aus der Fraktion ausgetreten.

3. Vorstände der CDU/UFR-Fraktion sowie der Fraktion Rostocker Bund

- In der Fraktionssitzung am 31.08.2020 wurde der Vorstand der CDU/UFR-Fraktion wie folgt neu gewählt:

Fraktionsvorsitzender: Daniel Peters

Stellvertreter: Chris Günther und Mathias Krack

Schatzmeisterin: May-Britt Krüger

- In der Fraktionssitzung am 07.09.2020 wurde Jürgen Dudek als neuer 1. stellvertretender Vorsitzender der Fraktion Rostocker Bund gewählt.

4. Vorsitz im Bau- und Planungsausschuss

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 08.09.2020 wurde Jan-Hendrik Brincker (sachkundiger Einwohner) als neuer Vorsitzender gewählt.

5. Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Dr. Johannes Kalbe - Mitglied im Klinikausschuss
(mit Wirkung 07.09.2020)

- Nicole Peter - Mitglied im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport
(mit Wirkung 08.09.2020)

- Sören Grümmer - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport,
- Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration
(mit Wirkung 08.09.2020)
- Holger Korbmacher - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow-Neu
(mit Wirkung 31.08.2020)
- Luke Seemann - Mitglied im Ortsbeirat Groß Klein
(mit Wirkung 01.10.2020)

6. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 21. Oktober 2020, 16.00 Uhr, vorgesehen.
Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 12. Oktober 2020,

7. Tag des offenen Denkmals am 13. September 2020

Die Präsidentin informiert, dass der Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag (aufgrund der Corona-Pandemie) virtuell im Internet durch Präsentationen von Baudenkmalen erlebbar sein wird.

Ein Spaziergang durch die Stadt wird jedoch stattfinden.

7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die letzte Sitzung der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium in dieser Sitzung hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen und Bestellungen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Wahlen in Ortsbeiräte

Herr Eisfeld fragt nach den rechtlichen Grundlagen, die das Präsidium bewegt haben, bei den Wahlen in Ortsbeiräte Änderungsanträge mit Wahlvorschlägen (s. TOP 7.1.1 Nr. 2020/BV/0791-01 (ÄÄ) –und TOP 7.4.1 Nr. 2020/BV/0960-01 (ÄÄ) von Einreichern auf die Tagesordnung zu setzen, die diese Sitze bei der letzten Kommunalwahl gar nicht

errungen haben.

(zu TOP 7.1 und 7.4 liegen erneut keine Wahlvorschläge der Vorschlagsberechtigten vor)

Die Präsidentin erläutert dazu die Position des Präsidiums.

Anschließend werden durch Herrn Flachsmeyer Geschäftsordnungsanträge zur Vertagung der betreffenden Beschlussvorlagen Nr. 2020/BV/0791 und Nr. 2020/BV/0960 gestellt.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag
zur Vertagung der Beschlussvorlage
Nr. 2020/BV/0791

Angenommen

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag
zur Vertagung der Beschlussvorlage
Nr. 2020/BV/0960

Angenommen

7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf 2020/BV/0791

- vertagt

(siehe TOP 7, Wahlen und Bestellungen)

7.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/BV/0791-01 (ÄÄ)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf

7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein 2020/BV/0814

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.3 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein 2020/BV/0959

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.4 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

2020/BV/0960

- vertagt

(siehe TOP 7, Wahlen und Bestellungen)

7.4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2020/BV/0960-01 (ÄÄ)

Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

7.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2020/AN/1333

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein**Beschluss Nr. 2020/AN/1333:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Groß Klein:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Laura Zech

7.5.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2020/AN/1333-01 (ÄÄ)

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Groß Klein:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Laura Zech

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Zech gewählt.
Abgelehnt		

7.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1369

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lichtenhagen**Beschluss Nr. 2020/AN/1369:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lichtenhagen:

für CDU/UFR : Chris Günther

7.6.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1369-01 (ÄÄ)

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lichtenhagen

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt eine neues Mitglied in den Ortsbeirat Lichtenhagen.

für die CDU/UFR-Fraktion: Chris Günther

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Günther gewählt.
Abgelehnt		

Wahlen in Ausschüsse

Die Grundsätze der Verhältniswahl finden Anwendung.

7.7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2020/AN/1237

Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1237: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Klinikausschuss:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dr. Felix Winter

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Dr. Winter ist gewählt.
Abgelehnt		

7.8 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2020/AN/1334****Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport**

Beschluss Nr. 2020/AN/1334: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sören Grümmer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Grümmer ist gewählt.
Abgelehnt		

7.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2020/AN/1335****Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport**

Beschluss Nr. 2020/AN/1335: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Reinhard Knisch
(sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Knisch gewählt.
Abgelehnt		

Wahlen in Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

7.10 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2020/AN/1346****Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit**

und Migration

Beschluss Nr. 2020/AN/1346: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Hannah Schartmann
(sachkundige Einwohnerin)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Schartmann ist gewählt.
Abgelehnt		

Entsendung in die Verbandsversammlung Zweckverband elektronische Verwaltung

7.11 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. **2020/BV/0852**

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

Aufsichtsgremien

7.12 Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern" **2020/BV/1065**

Für eine Zustimmung ist nach § 31 (1) letzter Satz i. V. mit § 32 (1) Satz 2 und 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die einfache Mehrheit erforderlich.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsendet:

- die Leiterin/den Leiter des Amtes für Digitalisierung und IT als 1. Vertretung und
- eine Teamleiterin/einen Teamleiter des Fachbereiches Modernisierung/Digitalisierung und Projekt E-Akte als 2. Vertretung

für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.13 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/DA/1386
Abwahl eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der RSAG

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.14 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/DA/1388
Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der RSAG

- zurückgestellt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

8 Anträge

8.1 Christoph Eisfeld (FDP) und Julia Kristin Pittasch (FDP) 2019/AN/0380
Integration von Elektrorollern in den ÖPNV

Herr Senator Matthäus informiert zum aktuellen Stand, dass zurzeit ein privater Anbieter 120 Fahrzeuge angemeldet hat.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Anbietern von Leihsystemen für E-Scooter in Rostock Gespräche aufzunehmen und eine Vereinbarung zu schließen, in der insbesondere folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Möglichkeit der Ergänzung des ÖPNV-Netzes und der Verbesserung der intermodalen Nutzung durch die Stationierung von E-Scootern z.B. an Straßenbahn-/S-Bahn-/ Bushaltestellen und Knotenpunkten, insbesondere auch außerhalb des Innenstadtgebiets,
- Ermittlung möglicher Standorte zur Integration von E-Scootern in das ÖPNV-Netz als Mittel zur Überbrückung der sogenannten „ersten Meile“ und der „letzten Meile“,
- Prüfung einer tariflichen Verknüpfung durch reduzierte Nutzungsgebühren oder Inklusivnutzungszeiten für ÖPNV-Kunden im Rahmen des Verkehrsverbunds Warnow oder der Rostocker Straßenbahn AG,
- Berücksichtigung der Bedarfe der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Festlegung des Geschäftsgebietes, d.h. insbesondere Anschluss von Wohnstandorten neben der touristischen Nutzung im Innenstadtkern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.1.1 Integration von Elektrorollern in den ÖPNV

2019/AN/0380-01 (SN)

**8.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PAR-
TEI und SPD**

2019/AN/0400

Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dieser Wahlperiode eine Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Beschlüssen der Bürgerschaft einzuführen.

Die Beschlusskontrolle kann in digitaler Form oder in Form einer Informationsvorlage erfolgen. Der Umsetzungsstand der Beschlüsse soll fortlaufend in kurzer tabellarischer Übersicht dokumentiert werden. Erfolgt die Beschlusskontrolle nicht digital, soll in jeder Bürgerschaftssitzung unter dem Punkt Informationsvorlagen berichtet werden.

Die Beschlusskontrolle soll folgende Punkte enthalten:

- Beschlüsse, die umgesetzt wurden, werden einmalig mit einem Erledigungsvermerk aufgeführt.
- Beschlüsse, die sich in der Umsetzung befinden, werden mit einer Terminangabe zur Umsetzung und Angabe des zuständigen Senatsbereiches / Amtes dokumentiert.

- Bei Beschlüssen mit Terminvorgaben werden die Terminfristen aufgeführt, ebenfalls ergänzt mit der Angabe des zuständigen Senatsbereiches / Amtes.
- Beschlüsse, die eine komplexe bzw. fortlaufende Umsetzung zur Folge haben, werden mit einer Terminangabe zur nächstfolgenden Umsetzung und Angabe des zuständigen Senatsbereiches / Amtes dokumentiert.
Bei komplexen Beschlüssen ist nach Bedarf über eine separate Informationsvorlage über die Umsetzung zu berichten.
- Alle Beschlüsse erhalten erst nach vollständiger Umsetzung einen Erledigungsvermerk und werden in der folgenden Beschlussdokumentation nicht mehr aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.2.1 Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen **2019/AN/0400-01 (SN)**

8.3 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) **2020/AN/1085**

Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Bauvorhaben für die ein Einvernehmen der Gemeinde nach §36 BauGB herzustellen ist, frühzeitig vor Bearbeitung des Bauantrages im Ortsbeirat beraten zu lassen.

Es ist zu prüfen, ob diese Bauvorhaben im Gestaltungsbeirat beraten werden sollen. Gleichzeitig sind diese Vorhaben entsprechend dem Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Rostock auf die Vorhabenliste zu setzen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1085-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.3.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2020/AN/1085:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Bauvorhaben für die ein Einvernehmen der Gemeinde nach §36 BauGB herzustellen ist, frühzeitig vor Genehmigung des Bauantrages im zuständigen Ortsbeirat beraten zu lassen, ggf. muss die Hauptsatzung bzw. die Satzung der Ortsbeiräte diesbezüglich geändert werden.

Das gleiche gilt für alle Bauvorhaben, die im Gestaltungsbeirat beraten werden.

8.3.1 Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde **2020/AN/1085-01 (SN)**

8.3.2 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) **2020/AN/1085-02 (ÄA)**

Frühzeitiges Beraten von Bauvoranfragen für ein Einvernehmen der Gemeinde

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Bauvorhaben für die ein Einvernehmen der Gemeinde nach §36 BauGB herzustellen ist, frühzeitig vor Genehmigung des Bauantrages im zuständigen Ortsbeirat beraten zu lassen, ggf. muss die Hauptsatzung bzw. die Satzung der Ortsbeiräte diesbezüglich geändert werden.

Das gleiche gilt für alle Bauvorhaben, die im Gestaltungsbeirat beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Einfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) **2020/AN/1099**
Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG

- erneut vertagt, weil der Aufsichtsrat der RSAG sich erst noch mit der Thematik befassen möchte

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.4.1 Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG **2020/AN/1099-01 (SN)**

8.4.2 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss) **2020/AN/1099-02 (ÄA)**

Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG

- 8.4.3 Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG** **2020/AN/1099-03 (SN)**
- Stellungnahme zum Änderungsantrag 2020/AN/1099-02 (ÄÄ)
-

- 8.4.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)** **2020/AN/1099-04 (ÄÄ)**
Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG
-

Personalangelegenheiten Stadtverwaltung

- 8.5 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI sowie Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)** **2020/AN/1178**

Weiterentwicklung von Homeoffice und mobilem Arbeiten in der Stadtverwaltung

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski nimmt ausführlich Stellung und betont, dass der vorliegende Antrag von der Verwaltung als Rahmenvorgabe angesehen wird. Die Rahmenbedingungen sowie umfangreiche Detailfragen hinsichtlich der Ausgestaltung müssen noch durch die Verwaltung geklärt werden; er sieht deshalb die im Änderungsantrag enthaltene Terminstellung März 2021 als kritisch an.

Frau Knitter weist mit Bezug auf den Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1178-02 (ÄÄ) darauf hin, dass für ein Homeoffice Regelungen getroffen werden müssen in Zusammenarbeit mit den Personalräten und den Gewerkschaften, denn das während der Corona-Pandemie stattgefunden Homeoffice muss als Ausnahme betrachtet werden und nicht zur Einsparung finanzieller Mittel.

Nach der Wortmeldung von Frau Knitter äußert der Oberbürgermeister, dass sich nach einer Umfrage die Beschäftigten überdurchschnittlich für das Homeoffice ausgesprochen haben. Weiterhin informiert er, dass der Personalrat bei der Angelegenheit involviert ist.

Auf Antrag von Herrn Flachsmeyer erfolgt eine punktweise Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1178-02 (ÄÄ).

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Projektgruppe zur zukünftigen Ausgestaltung von Homeoffice und mobilen Arbeiten unter Einbeziehung der weiterzuentwickelnden Digitalisierungsstrategie für die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung einzurichten.

Dabei sind die Personalräte zu beteiligen.

Ziel ist die Vorlage eines Konzepts, das den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen und den Arbeitserfordernissen der Verwaltung gerecht wird und eine praktikable Ausgestaltung der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die neue Arbeitswelt 4.0 vorsieht. Bestandteil der Konzepterstellung soll eine diesbezügliche Mitarbeiter*innen-Umfrage sein.

Der Bürgerschaft ist quartalsweise über den Arbeitsstand Bericht zu erstatten.

Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im Oktober 2020 einen Bericht vorzulegen, der den Grad und Umfang der coronabedingten Homeoffice-Tätigkeit der Verwaltung, die daraus gesammelten Erfahrungen sowie die derzeitigen Schlussfolgerungen für die zukünftige Ausgestaltung des Arbeitens im Homeoffice bzw. des mobilen Arbeitens darlegt.

Beschluss Nr. 2020/BV/1178:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Projektgruppe zur zukünftigen Ausgestaltung von Homeoffice und mobilen Arbeiten unter Einbeziehung der weiterzuentwickelnden Digitalisierungsstrategie für die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung einzurichten. Dabei sind die Personalräte und Gewerkschaften zu beteiligen.

Ziel ist die Vorlage eines Konzepts, das den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen und den Arbeitserfordernissen der Verwaltung gerecht wird und eine praktikable Ausgestaltung der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die neue Arbeitswelt 4.0 vorsieht. Bestandteil der Konzepterstellung soll eine diesbezügliche Mitarbeiter*innen-Umfrage sein.

Der Bürgerschaft ist quartalsweise über den Arbeitsstand Bericht zu erstatten.

Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im Oktober 2020 einen Bericht vorzulegen, der den Grad und Umfang der coronabedingten Homeoffice-Tätigkeit der Verwaltung, die daraus gesammelten Erfahrungen sowie die derzeitigen Schlussfolgerungen für die zukünftige Ausgestaltung des Arbeitens im Homeoffice bzw. des mobilen Arbeitens darlegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.5.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2020/AN/1178-02 (ÄÄ)

Weiterentwicklung von Homeoffice und mobilem Arbeiten in der Stadtverwaltung

Es erfolgt die punktweise Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Absatz 1, Satz 2 wird ergänzt: „... die Personalräte und Gewerkschaften zu beteiligen ...“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Absatz 2, Satz 1 wird geändert in. „... März 2021 ...“

Abstimmung:

Dafür:	23
Dagegen:	23
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.6 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2020/AN/1245****Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung**

Herr Dr. Nitzsche zieht den Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1245-02 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) zurück.

Aufgrund einer vorangegangenen Diskussion weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung im Rahmen der bewährten Verfahrensweise auch die Chance gegeben werden sollte, auf den betreffenden Stellen eingesetzt zu werden, bevor dafür gegebenenfalls externe Ausschreibungen vorgenommen werden.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die derzeit amtierend besetzten Amtsleiterstellen des Amtes für Sport, Vereine und Ehrenamt sowie des Rechts- und Vergabeamtes unverzüglich extern auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6.1 Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung**2020/AN/1245-01 (SN)**

8.6.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2020/AN/1245-02 (ÄA)****Ausschreibung der amtierend besetzten Amtsleiterstellen in der Stadtverwaltung****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird nach den Worten „Rechts- und Vergabeamtes“ ergänzt um:
und die Stelle des/der Büroleiter/in der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters.

- zurückgezogen (s. TOP 8.6)

8.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2020/AN/1285****Anpassung der Allgemeinen Geschäftsanweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur**

- von der Tagesordnung abgesetzt, weil die Verwaltung bereits daran arbeitet (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.7.1 Anpassung der Allgemeinen Geschäftsanweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur**2020/AN/1285-01 (SN)**

8.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2020/AN/1363****Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung**

Auf Bitte von Frau Dr. Bachmann ändert Herr Albrecht (im Namen der Fraktion DIE LINKE.PARTEI) den Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1363-01 (ÄÄ) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) wie folgt redaktionell:

Im Beschlussvorschlag wird „derzeitig eingesetzte Personal“ gestrichen und ersetzt durch:

„das zum Zeitpunkt des Übergangs im Dienst befindliche Personal“.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Wiedereingliederung der Wach- und Infothekendienste in die Stadtverwaltung zu prüfen.
2. Das Prüfergebnis mit Handlungsvarianten ist der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss Nr. 2020/AN/1363:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Wiedereingliederung der Wach- und Infothekendienste in die Stadtverwaltung zu prüfen.
2. Das Prüfergebnis mit Handlungsvarianten ist der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen.
3. Es ist zu prüfen, ob das zum Zeitpunkt des Übergangs im Dienst befindliche Personal per Betriebübergang gemäß § 613 BGB übernommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8.1 Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung**2020/AN/1363-02 (SN)**

8.8.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wach- und Infothekendienste für die Stadtverwaltung

2020/AN/1363-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 8.8):

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem dritten Punkt erweitert:

3. Es ist zu prüfen, ob das zum Zeitpunkt des Übergangs im Dienst befindliche Personal per Betriebübergang gemäß § 613 BGB übernommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern

2020/AN/1193

- vertagt, um abzuwarten bis das Ergebnis des nach Stellungnahme der Verwaltung laufenden Prüfprozesses zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 vom 3. April 2019 hinsichtlich einer möglichen Rekommunalisierung der Essensversorgung vorliegt und zunächst diesen Vorgang abzuschließen, da die Umsetzung dieses Beschlusses einen fundamentalen Einfluss auf das im Antrag Nr. 2020/AN/1193 Geforderte haben wird (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.9.1 Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern

2020/AN/1193-01 (SN)

8.10 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Beibehaltung des Namens "IGA Park"

2020/AN/1250

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.03.2021 mit der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH in Verhandlung zu treten, um ein dauerhaftes Recht zur Beibehaltung und Nutzung der Bezeichnung „IGA“ für den IGA Park zu erwirken. Der Beschluss des Antrags Nr. 2018/AN/3455 vom 05.09.2018 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.10.1 Beibehaltung des Namens "IGA Park"

2020/AN/1250-01 (SN)

8.11 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation

2020/AN/1256

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) damit zu beauftragen, für das Förderprogramm des Landesenergieministeriums zur Entwicklung von Maßnahmen gegen die Segregation in Rostock geeignete Projektideen gemeinsam mit den städtischen Ämtern zu entwickeln und mit dem Ministerium abzustimmen.

Die Ideen sind anschließend in den zuständigen Ausschüssen und Ortsbeiräten zu beraten.

Beschluss Nr. 2020/AN/1256:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) damit zu beauftragen, für das Förderprogramm des Landesenergieministeriums zur Entwicklung von Maßnahmen gegen die Segregation in Rostock geeignete Projektideen gemeinsam mit den städtischen Ämtern zu entwickeln und mit dem Ministerium abzustimmen.

Die Ideen sind anschließend in den zuständigen Ausschüssen und Ortsbeiräten zu beraten.

Das Projekt „Der neue Sternplatz in Rostock Toitenwinkel – Auf dem Weg zu neuen Zusammenarbeits- und Wirtschaftsformen“ ist seitens der RGS kurzfristig als Projekt zur Aufnahme in die zu etablierende Förderung zu prüfen.

Bei bestehender Förderfähigkeit ist der Bürgerschaft ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.11.1 Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation

2020/AN/1256-01 (SN)

Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird um einen 2. Absatz ergänzt:

Das Projekt „Der neue Sternplatz in Rostock Toitenwinkel – Auf dem Weg zu neuen Zusammenarbeits- und Wirtschaftsformen“ ist seitens der RGS kurzfristig als Projekt zur Aufnahme in die zu etablierende Förderung zu prüfen.

Bei bestehender Förderfähigkeit ist der Bürgerschaft ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage)

Nach kurzer Diskussion erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Senator Müller-von Wrycz Rekowski mit Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Dr. Bachmann hinterfragt, ob diese Sitzung der richtige Zeitpunkt ist, über den Antrag zu entscheiden und stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1264, um zu klären, ob tatsächlich eine zweite Gesellschaft gebraucht wird.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Dr. Nitzsche.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Als Gesellschaftervertreter der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH wird der Oberbürgermeister gemäß § 71 (1) Kommunalverfassung M-V beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung die Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände der Flughafen-gesellschaft vorzuschlagen. Grundlage soll die in den Fraktionen der Bürgerschaft vorgestellte und im Aufsichtsrat bestätigte Konzeption sein.

Beschluss Nr. 2020/AN/1264:

Prüfung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage)

Als Gesellschaftervertreter der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH wird der Oberbürgermeister gemäß § 71 (1) Kommunalverfassung M-V beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung die Prüfung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände der Flughafengesellschaft vorzuschlagen.

Grundlage der Prüfung sollen insbesondere die Effekte auf die bereits vorhandene FRLG GmbH als Betreibergesellschaft des Flughafens sein.

Zu beantworten sind die Fragen, inwiefern die Gründung einer solchen zusätzlichen Gesellschaft zur Betreuung eines Technologie- und Innovationsparks positiven Einfluss auf die Profitabilität der FRLG GmbH haben kann oder ob die Umsetzung der von der Geschäftsführung der FRLG GmbH den Fraktionen und dem Aufsichtsrat vorgestellten Konzeption ebenso innerhalb der Struktur der FRLG GmbH in förderrechtlicher, steuerrechtlicher und strategischer Hinsicht erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.12.1 Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage) **2020/AN/1264-02 (SN)**

8.12.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) **2020/AN/1264-01 (ÄÄ)**
Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage (Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage)

Beschlussvorschlag:

Nach dem Wort Gesellschafterversammlung im Beschlusstext wird eingefügt:

„die Prüfung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreuung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände der Flughafengesellschaft vorzuschlagen.“

Als dritter Satz wird eingefügt:

„Grundlage der Prüfung sollen insbesondere die Effekte auf die bereits vorhandene FRLG GmbH als Betreibergesellschaft des Flughafens sein.

Zu beantworten sind die Fragen, inwiefern die Gründung einer solchen zusätzlichen Gesellschaft zur Betreibung eines Technologie- und Innovationsparks positiven Einfluss auf die Profitabilität der FRLG GmbH haben kann oder ob die Umsetzung der von der Geschäftsführung der FRLG GmbH den Fraktionen und dem Aufsichtsrat vorgestellten Konzeption ebenso innerhalb der Struktur der FRLG GmbH in förderrechtlicher, steuerrechtlicher und strategischer Hinsicht erfolgen kann.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.12.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1264-03 (ÄÄ)

Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände des Flughafens Rostock-Laage

(Air-Technology-Innovation-Park Rostock-Laage)

Beschlussvorschlag:

Als Gesellschaftervertreter der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow wird der Oberbürgermeister gemäß § 71 (1) Kommunalverfassung M-V beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung die Prüfung der Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Betreibung eines Technologie- und Innovations-Parks auf dem Gelände der Flughafengesellschaft abzuwägen und zu veranlassen.

Die Prüfung soll unter folgenden Gesichtspunkten erfolgen:

- Klärung der finanziellen Aufwendungen für die Gründung der Gesellschaft,
- Wer soll den Park betreiben?
- Aufzeigen der Zukunfts- und Tragfähigkeit im Hinblick auf strukturelles Wachstum und finanzielles Risiko der neu zu gründenden Gesellschaft,
- Flächenbedarf und Flächenbereitstellung,
- Fördermitteleinwerbung,
- Zeitschiene ,
- Suche nach möglichen langfristigen Ansiedlungspartnern,
- Klärung der Gesellschafterfrage: Wer soll Gesellschafter mit wie vielen Anteilen werden ?

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1264-01 (ÄÄ) (s. TOP 8.12.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1264-03 (ÄÄ).

8.13 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD

2020/AN/1288

Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"

Beschlussvorschlag:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt der Organisation „Mayors for Peace“ bei und unterstützt damit 75 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki das Bestreben von derzeit 7921 Städten (Stand 1.8.2020), atomare Abrüstung zu erreichen.

Beschluss Nr. 2020/AN/1288:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt der Organisation „Mayors for Peace“ bei und unterstützt damit 75 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki das Bestreben von derzeit 7921 Städten (Stand 1.8.2020), atomare Abrüstung zu erreichen.

Dem Oberbürger wird empfohlen, jährlich am 8. Juli und am 6. August die Flagge "Bürgermeister für den Frieden" vor dem Rathaus zu hissen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.13.1 Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"**2020/AN/1288-01 (SN)**

8.13.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD**2020/AN/1288-02 (ÄÄ)****Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace"****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird mit folgendem Satz erweitert:

Dem Oberbürger wird empfohlen, jährlich am 8. Juli und am 6. August die Flagge "Bürgermeister für den Frieden" vor dem Rathaus zu hissen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.14 Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, SPD**2020/AN/1344**

Kompensation pandemiebedingter Honorarausfälle der Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule und gleichzeitige Überarbeitung von Honorar- und Kooperationsverträgen

Herr Senator Bockhahn verweist mit Bezug auf die vorliegende Stellungnahme darauf, dass die Verwaltung dem Anliegen grundsätzlich offen gegenübersteht und sich auch über eine rechtssichere Lösung Gedanken macht. Es ist zu unterscheiden, ob durch pandemiebedingte Ausfälle der Kurse für die Honorarkräfte eine Existenzgefährdung vorliegt oder ob aufgrund anderer existenzsichernder Einkommen eine solche nicht besteht.

Frau Pittasch spricht sich für einen Austausch über die Angelegenheit im Kulturausschuss aus, wer ggf. noch finanzielle Hilfe leisten kann, weil nicht nur Honorarkräfte der Volkshochschule betroffen sind, sondern auch andere in dieser Berufsbranche Hilfe benötigen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zur Sitzung am 11.11.2020 eine Beschlussvorlage zur Kompensation pandemiebedingter Honorarausfälle der Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule vorzulegen.

Die Stadt soll sich zu diesem Zweck auch mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern ins Benehmen setzen, um eine landeseinheitliche Lösung mit Kostenbeteiligung des Landes zu erreichen.

Die Honorar- und Kooperationsverträge sind dahingehend zu überarbeiten, dass das wirtschaftliche Risiko zu minimieren ist.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.14.1 Kompensation pandemiebedingter Honorarausfälle der Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule und gleichzeitige Überarbeitung von Honorar- und Kooperationsverträgen **2020/AN/1344-01 (SN)**

8.15 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) **2020/AN/1353**
Spenden und Sponsoring offenlegen

- vertagt und in den Schul- und Sportausschuss und den Kulturausschuss überwiesen
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.15.1 Spenden und Sponsoring offenlegen **2020/AN/1353-01 (SN)**

8.16 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1354

**Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts
im Sinne des § 73 Abs. 3 KV M-V****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, jährlich einen Beteiligungsbericht im Sinne des § 73 Abs. 3 KV M-V vorzulegen. Die Auswahl der Gesellschaften, über die umfassend berichtet werden soll, ist auf die wesentlichen Beteiligungen der Kommune beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.16.1 Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts
im Sinne des § 73 Abs. 3 KV M-V**

2020/AN/1354-01 (SN)

**8.17 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Filmförderung**

2020/AN/1362

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich umgehend auf Landesebene in die konzeptionelle Gestaltung zur Errichtung einer MV Filmförderung GmbH sowie in die Planungen eines landesweit zuständigen Medienkompetenzentrums einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.17.1 Filmförderung

2020/AN/1362-01 (SN)

**8.18 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen**

2020/DA/1374

Frau Niemeyer weist darauf hin, dass jeweils zu prüfen ist, ob die Betroffenen alle anderen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft haben.

Weiterhin bringt Frau Niemeyer einen neuen Änderungsantrag Nr. 2020/DA/1374-02 (ÄÄ) ein.

Im Verlauf einer weiteren Diskussion bringt Herr Eisfeld ebenfalls einen neuen Änderungsantrag Nr. 2020/DA/1374-03 (ÄÄ) ein.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. unverzüglich Gespräche mit der Geschäftsführung der inRostock GmbH zu führen, mit dem Ziel, die Mieten in der Stadthalle aufgrund der Corona-bedingten Kapazitätsbeschränkungen schnellstmöglich für städtische Sportvereine und Kulturschaffende zunächst bis zum 31.12.2020 zu reduzieren,
2. für Sportvereine und Kulturträger Mietvergünstigungen oder andere Lösungsideen für Räumlichkeiten zu prüfen, die durch kommunale Gesellschaften (bspw. KOE, WIRO) verwaltet werden. Diese sind schnellstmöglich umzusetzen,
3. die Bürgerschaft zeitnah mittels einer Informationsvorlage über die umgesetzten Maßnahmen zu unterrichten.

Beschluss Nr. 2020/DA/1374:

Sportvereine, Kulturschaffende und Jugendhilfeträger unterstützen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. unverzüglich Gespräche mit der Geschäftsführung der inRostock GmbH zu führen, mit dem Ziel, die Mieten in der Stadthalle aufgrund der Corona-bedingten Kapazitätsbeschränkungen schnellstmöglich für städtische Sportvereine und Kulturschaffende zunächst bis zum 31.12.2020 zu reduzieren, mindestens jedoch zum Selbstkostenpreis der extern beauftragten Dienstleistungen der inRostock GmbH,
2. für Sportvereine, Kulturträger und Jugendhilfeträger, die bereits vor Corona die Stadthalle angemietet und den vollen Mietsatz bezahlt haben, Mietvergünstigungen oder andere Lösungsideen für Räumlichkeiten zu prüfen, die durch kommunale Gesellschaften (bspw. KOE, WIRO) verwaltet werden. Diese sind schnellstmöglich umzusetzen,
3. die Bürgerschaft zeitnah mittels einer Informationsvorlage über die umgesetzten Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.18.1 Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen

2020/DA/1374-02 (SN)

**8.18.2 Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR und SPD
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen**

2020/DA/1374-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

In Punkt 2 wird hinter „für Sportvereine und Kulturträger“ folgender Passus eingefügt:

„die bereits vor Corona die Stadthalle angemietet und den vollen Mietsatz bezahlt haben“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.18.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen**

2020/DA/1374-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

In Punkt 2 wird nach „Kulturträger“ und „und Jugendhilfeträger“ eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.18.4 Christoph Eisfeld (FDP)
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen**

2020/DA/1374-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Einfügung hinter „zu reduzieren“:

„mindestens jedoch zum Selbstkostenpreis der extern beauftragten Dienstleistungen der inRostock GmbH“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9 Beschlussvorlagen

-
- 9.1 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)** 2020/BV/0727

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) (Anlage).

Anlage:

o.g. Satzung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-
- 9.2 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzungen "Stadtzentrum Rostock" einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"** 2020/BV/1007

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Verlängerung der Laufzeit für die Satzungen über die förmliche Festlegung und Erweiterung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ bis zum 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-
- 9.3 Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** 2020/BV/1083

Die Präsidentin informiert, dass zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1083-02 (ÄA)
- aufgrund des vorliegenden Nachtrages der Verwaltung Nr. 2020/BV/1083-01 (NB) -
folgende redaktionelle Änderung der Einreicher vorliegt:

- Punkt 1 wird gestrichen.

Beschlussvorschlag (einschließlich Nachtrag - s. TOP 9.3.1):

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

In § 15 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgende Regelung eingefügt:

„Für jedes Mitglied wird eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt.“

Beschluss Nr. 2020/BV/1083:

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

In § 15 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgende Regelung eingefügt:

„Für jedes Mitglied kann durch Antrag eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter
gewählt werden“

Die Anlage zur Beschlussvorlage wird entsprechend geändert.

Anlage:

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung ...
(wird nach Fertigstellung beigefügt)

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

**9.3.1 Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Uni-
versitätsstadt Rostock**

2020/BV/1083-01 (NB)

Der Satz 1 des Beschlussvorschlages:

„§ 9 Abs. 2 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.“

wird gestrichen.

**9.3.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LIN-
KE.PARTEI**

2020/BV/1083-02 (ÄA)

**Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Uni-
versitätsstadt Rostock**

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 9.3):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Zeile 4 wird wie folgt geändert:

„Für jedes Mitglied kann durch Antrag eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt werden.“

Die Anlage zur Beschlussvorlage* wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

* durch Fachbereich Sitzungsdienst redaktionell geändert

Annahme von Spenden/Zuwendungen

9.4 Mitgliedschaften bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV); 2020/BV/1131

Abgabe von Verpflichtungserklärungen

Die Beschlussvorlage war zur letzten Sitzung der Bürgerschaft nichtöffentlich eingereicht und von der Tagesordnung zurückgestellt worden und wurde für diese Sitzung zur Behandlung im öffentlichen Teil eingereicht.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2019/AN/0018 für die freiwilligen Mitgliedschaften der Fraktionen dieser Wahlperiode bei der ZMV Sicherheiten in Form von Verpflichtungserklärungen unter Beachtung des § 57 Abs. 3 Kommunalverfassung MV abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.5 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2020/BV/1213

8.200,00

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 8.200,00 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage: Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

9.6 Annahme von einer Sachzuwendung mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 6.707,42

2020/BV/1215

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Sachzuwendung an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 6.707,42 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage: Aufstellung der Sachzuwendung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

9.7 Annahme von einer Sachzuwendung mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.500,00

2020/BV/1239

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Sachzuwendung an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.500,00 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage: Aufstellung der Sachzuwendung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

9.8 Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz

2020/BV/1284

Herr Senator Matthäus nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und legt dar, dass ambitionierte Maßnahmen in Rostock im Konkreten bedeuten:

- im Sektor Verkehr:

- kein Neubau eines Autobahnkreuzes in Lichtenhagen,
- keine Südtangente,
- kein Plateau im Stadthafen und
- kein Kampf um neue Parkhäuser,
- kein Bau neuer Verkehrsflächen, sondern die Neuaufteilung vorhandener Verkehrsflächen, z. B. verkehrsberuhigte Bereiche mit Spaß-, Spiel- und Sitzmöglichkeiten unter Bäumen, damit die Einwohnerinnen und Einwohner nicht mit dem Auto in den Wald fahren müssen, wo keine Autos sind,
- lebendige Außengastronomie und Kultur auf heutigen Parkplätzen,
- Tempo 30 in der Innenstadt,
- Umbau vierspuriger Stadtautobahnen in zweispurige, Umbau der Hamburger Straße mit breiten Spuren beidseitig für Fahrräder, Elektroroller und auch Elektroautos,
- es soll keinen Kampf um Ausnahmegenehmigungen zum Parken geben, sondern dass man sich gemeinsam auf eine Suche begibt nach klimafreundlichen Alternativen, d. h. Biogas-, Elektro- und Wasserstoff-Fahrzeuge und entsprechende Tankstellen,
- Kauf einer ausreichenden Anzahl neuer Straßenbahnen,

- konsequenter Fernwärmeausbau und Einspeisung mit regenerativer Energie aus Tiefengeothermie, aus Großwärmepumpen, Abwasserwärme, Klärschlamm am Standort Bramow und Wasserstoff in unserem Seehafen (Erzeugung und Verbrauch), d.h. Passivhäuser bei neuen Rathäusern, Schulen und bei der WIRO

- keine zwei kommunalen Energiegesellschaften, die um die Kunden konkurrieren,

- eine klare Entscheidung zur Windnutzung, Onshore und Offshore, auch zu drei Windparks vor der Küste, auch wenn der Horizont sein Antlitz dadurch verändert,
- auf dem Stadtwerkegelände nicht nur ein Heißwasserspeicher, sondern drei plus Batterie- und Wasserstoffspeicher zur Sektorenkopplung.

Es findet eine Diskussion zu den von Herrn Senator Matthäus nicht in der Beschlussvorlage, sondern erst in seinem Redebeitrag genannten Maßnahmen statt.

Der Oberbürgermeister informiert mit Bezug auf den Redebeitrag des Herrn Senators Matthäus sowie den Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1284-01 (ÄÄ), dass die genannten konkreten Maßnahmen kontrovers sind; sie müssen diskutiert und für ihn als Auftrag beschlossen werden.

Im Zusammenhang mit einer Wortmeldung von Frau Schröder weist die Präsidentin ihre Wortwahl zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt in Folge ihres Beschlusses zum Klimanotstand Nr. 2019/AN/0287 den Maßnahmenplan 2020 als Fortschreibung zum Masterplan 100 % Klimaschutz für Rostock.

Beschluss Nr. 2020/BV/1284:

Die Bürgerschaft beschließt in Folge ihres Beschlusses zum Klimanotstand Nr. 2019/AN/0287 den Maßnahmenplan 2020 als Fortschreibung zum Masterplan 100 % Klimaschutz für Rostock.

Für die Umsetzung aller laufenden und kommenden Klimaschutzmaßnahmen sind spätestens mit dem Nachtragshaushalt 2021 und den folgenden Haushaltsplänen bedarfsgerechte finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Eine mit Bedarfen und Zeitleisten untersetzte Konkretisierung aller Vorhaben des Maßnahmenplans 2020 zum Klimaschutz ist diesen Haushaltsplanentwürfen als gesonderte Information beizufügen.

Für die Ermittlung personeller und finanzieller Bedarfe sowie für die Konkretisierung aller Vorhaben sind alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Bis die personellen Rahmenbedingungen innerhalb der Verwaltung bedarfsgerecht gedeckt sind, können externe Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Entsprechende Mittel sind zur Verfügung zu stellen.

Anlage:

Maßnahmeplan 2020 zum Klimaschutz

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.8.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD

2020/BV/1284-01 (ÄÄ)

Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Für die Umsetzung aller laufenden und kommenden Klimaschutzmaßnahmen sind spätestens mit dem Nachtragshaushalt 2021 und den folgenden Haushaltsplänen bedarfsgerechte finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Eine mit Bedarfen und Zeitleisten untersetzte Konkretisierung aller Vorhaben des Maßnahmenplans 2020 zum Klimaschutz ist diesen Haushaltsplanentwürfen als gesonderte Information beizufügen.

Für die Ermittlung personeller und finanzieller Bedarfe sowie für die Konkretisierung aller Vorhaben sind alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Bis die personellen Rahmenbedingungen innerhalb der Verwaltung bedarfsgerecht gedeckt sind, können externe Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Entsprechende Mittel sind zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.9 Archäologisches Landesmuseum: Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2020/BV/1326

Mit Bezug auf den Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1326-01 (ÄÄ) informiert der Oberbürgermeister, dass es bei dem geplanten städtischen Anteil in Höhe von 15 Mio. Euro bleiben

soll; er plädiert aber für die im § 2 des der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes vorgeschlagene Formulierung, um etwas Spielraum für ggf. z. B. neue oder weitere Ideen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zu haben.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abzuschließen.

Anlage:

Vereinbarung ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.9.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2020/BV/1326-01 (ÄÄ)

Archäologisches Landesmuseum: Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Vertragsentwurf wird in § 2 Abs. 1 S. 4 wie folgt geändert:

„Die Beteiligung der Stadt wird auch bei Überschreitung der Gesamtbaukosten von 55 Mio. EUR auf 15 Mio. EUR begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

9.10 Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV)

2020/BV/1341

Beschluss:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sieht in der Fuß- und Radverkehrsförderung eine wichtige Aufgabe. Sie unterstützt daher die Gründung der „Arbeitsgemeinschaft

fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV)“ als e.V. und tritt dem sich gründenden Verein bei.

Anlage:

Satzungsentwurf des o.g. Vereins

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.11 Küstenschutz durch Erhaltung eines Buhnensystems in der Rostocker Heide zwischen Markgrafenheide und Graal-Müritz

2020/BV/1348

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die **Anlage zur Beschlussvorlage nichtöffentlich** ist.

Beschluss:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sorgt für den Erhalt des Buhnensystems Rostocker Heide zwischen Markgrafenheide und Graal Müritz, soweit dahinter städtische Flächen angrenzen.

Anlage:

Nr. 2020/DV/1320 Hochwasserschutz Rostocker Heide – Graal Müritz
(nichtöffentlich)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- entfällt -

11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themen:

zur aktuellen Finanz- und Wirtschaftssituation/Haushaltplanung:

- aufgrund der schwieriger werdenden wirtschaftlichen Lage der Stadt (u.a. durch Probleme bei Unternehmen in der Innenstadt und bei großen Firmen) sollten künftig vorrangig Projekte umgesetzt werden, für die es auch Fördermittel gibt,
- Bestätigung des Haushaltes für das Jahr 2020 durch das Innenministerium ist erfolgt und viele Vorhaben können nun gestartet werden, dies stellt ein klares Signal an unsere Wirtschaft dar, dennoch gibt es erhebliche Verschlechterungen, d. h. ein Defizit von ca. 50 Mio. Euro,
- Haushalt für das Jahr 2021 wurde aufgrund dieses Defizits, das auch in das u.a. aus Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer, Minderzuweisungen aus FAG sowie steigenden städtischen Auszahlungen und Zuschüssen resultiert und 2021 so auch nicht ausgeglichen werden kann, nicht genehmigt; es muss ein Nachtragshaushalt erarbeitet werden

Modellprojekt Smart City unter dem Label SMILE CITY Rostock:

- am 08.09.2020 wurde vom zuständigen Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bekanntgegeben, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als „Modellprojekt Smart City“ ist, mit dem u.a. die Digitalisierung im Sinne einer integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung und Mobilität unter dem Label SMILE CITY Rostock gestaltet werden soll (s. auch Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/BV/1027 vom 17.06.2020), aufgenommen wurde,
- nun werden zwecks finanzieller Förderung schnellstmöglich die entsprechenden Förderanträge für dieses Bundesförderprogramm gestellt (ca. 8 Mio. Euro für Rostock), damit die Projekte auch umgesetzt werden können

BUGA 2025:

- zur BUGA wurde im Ergebnis einer breiten Bürgerbeteiligung und von Ideenwettbewerben am 08.09.2020 die Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1359 zur Leitentscheidung Projektbausteine vorgelegt, über die ebenfalls in verschiedenen Gremien beraten werden soll
- das Projektvolumen beträgt ca. 128 Mio. Euro, wobei der städtische Anteil bei ca. 22 % liegt,
- die Umsetzung der BUGA, über die zurzeit noch kontrovers diskutiert wird, ermöglicht große Chancen für die Stadtentwicklung (auch nach einer Durchführung der BUGA), die genutzt werden sollten

11.2 Informationsvorlagen

11.2.1 Terminverlängerung zur Vorlage des Prüfergebnisses zum Antrag Nr. 2019/AN/4498 - Essenversorgung an den Rostocker Schulen prüfen **2020/IV/1140**

11.2.2 Ansiedlung Decathlon **2020/IV/1148**

11.2.3 Ergebnis der Prüfung des Antrages Nr. 2020/AN/0777 - Antrag zur Entwicklung eines Quartierparkhauses in der Ziolkowskistraße **2020/IV/1243**

11.2.4 Online Info Portal für die Sportstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2020/IV/1247**

11.2.5 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum Februar bis Juli 2020 **2020/IV/1255**

12 Fragestunde
- entfällt -

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Rostock, den 22. September 2020

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung